



Antragsformular

Antrag auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Förderprogramm „GebäudeGrün hoch³“

Stadt Freiburg i. Br.

Umweltschutzamt Freiburg i.Br.

Fehrenbachallee 12

Gebäude A

79106 Freiburg i.Br.

< Grau hinterlegte Felder bitte nicht ausfüllen >

Eingangsstempel

Vorgangs-Nr.

Sachbearbeiter*in

1 Geplante Maßnahme/n (Mehrfachauswahl möglich)

☐ Dachbegrünung ☐ Fassadenbegrünung ☐ Entsiegelung ☐ Regenwasserrückhalt
bzw. -versickerung

2 Angaben zum*zur Antragssteller*in

Vor- und Nachname/ Firma

Straße und Hausnummer/ Firmensitz

PLZ und Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

ALLGEMEINE ANGABEN



2.1 Ist das Einverständnis aller zustimmungspflichtigen Personen (gemäß Förderrichtlinie) eingeholt worden?

☐

Ja

☐

Nein

2.2 Angaben zu Eigentümer*in, falls abweichend von Antragsteller*in

Vor- und Nachname/ Firma

Straße und Hausnummer/ Firmensitz

PLZ und Wohnort

3 Angaben zum Grundstück/ zum Förderobjekt

Straße und Hausnummer/ Firmensitz

PLZ

Ort

Stadtteil

Flurstücksbezeichnung

3.1 Bei der Planung einer Dachbegrünung (DB), Fassadenbegrünung (FB) oder Maßnahme zum Regenwasserrückhalt (RW):

☐

Neubau ohne verpflichtende DB, FB oder RW

☐

Bestandsgebäude

☐

Neubau mit verpflichtender DB, FB oder RW

Das Gebäude unterliegt Denkmalschutzbestimmungen: ☐ Ja

☐

Nein

Gebäudeart

☐

Garage/ Carport

☐

Wohngebäude

☐

Gewerbegebäude

☐

Bürogebäude

Sonstiges:

BAUSTEIN 4.1 DACHBEGRÜNUNG



4 Geplante Maßnahmen

4.1 Dachbegrünung

Sind Dachbegrünungen geplant?

☐

ja, bitte fortfahren

☐

nein; zu 4.2

Grundförderung (GF)

Größe der zu begrünenden
Dachfläche
(Mindestfläche 18 m²)

m²

entfällt bei Neubau mit verpflichtender DB

60€/m²

max.

60% der Kosten

max. 15.000€

Zuschüsse

zusätzliche Fördermodule (ZF)

ZF kumuliert

max. 5.000€

davon Dachfläche nach Modul 1
Intensivbegrünung (Dachgarten)

m²

kombinierbar mit Modul 2

45€/m²

max. 5.000€

davon Dachfläche nach Modul 2
Retentions Gründach

m²

kombinierbar mit Modul 1, 3 und 4

45€/m²

max. 5.000€

davon Dachfläche nach Modul 3
Biodiversitätsgründach

m²

kombinierbar mit Modul 2

25€/m²

max. 5.000€

Bruttokollektorfläche nach Modul 4
Solar-Gründach

m²

kombinierbar mit Modul 2

20€/m²

max. 2.000€

Kosten zur Verbesserung der
Tragfähigkeit und/oder
Wurzelfestigkeit des Daches bei
Bestandsgebäuden lt. Angebot*

€

Planungs-, Material- und Baukosten
einer Dachbegrünung lt. Angebot*

€

Kosten der Fertigstellungspflege
(12 Monate) lt. Angebot*

€

**Summe
förderfähiger Kosten:**

Verwendung von
biodiversitätsförderndem Saatgut
(mind. 30 Arten, vorw.
Kräuter/Gräser)

☐

ja

☐

nein

kann nicht mit Modul 4:

Solar-Gründach kombiniert werden

Einmalig 100€

* Bitte beachten Sie, dass bei einer Umsetzung in Eigenleistung nur die Materialkosten förderfähig sind und dass dazu die Wahrnehmung des Beratungsangebots der Stadt im Rahmen des Förderprogramms GebäudeGrün hoch³ verpflichtend ist.

BAUSTEIN 4.1 DACHBEGRÜNUNG



Ich erkläre,



dass die Dachbegrünung gemäß der FLL-Dachbegrünungsrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung sowie entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik errichtet werden wird,



dass die Wurzelfestigkeit des Daches (nach FLL) besteht bzw. im Rahmen der Dachbegrünung hergestellt werden wird,



dass das Gebäude hinsichtlich seiner Tragfähigkeit/Statik für die geplante Maßnahme geeignet ist.

bei Umsetzung in Eigenleistung:



dass ich vor der Antragsstellung das kostenlose Beratungsprogramm der Stadt wahrgenommen habe.

Datum:

Unterschrift:

BAUSTEIN 4.2 FASSADENBEGRÜNUNG



4.2 Fassadenbegrünung

Sind Fassadenbegrünungen geplant?

☐

ja, bitte fortfahren

☐

nein; zu 4.3

Art der Fassadenbegrünung

☐

Bodengebunden mit Rankhilfe

☐

Wandgebunden

☐

Pflanzgefäße mit Rankhilfe

☐

Freistehende Vertikalbegrünung

Zuschüsse

Größe der zu begrünenden Fassade/
Wand
(Mindestfläche 15 m²)

m²

60% förderfähiger Kosten
max. 15.000€

Ggf. Volumen und Höhe der
Pflanzgefäße
mit Rankhilfen

Kosten für vorbereitende Maßnahmen,
die im Zusammenhang mit der
geplanten Fassadenbegrünung stehen
lt. Angebot*

€

Planungs-, Material- und Baukosten
(Gesamtkosten) lt. Angebot*

€

Kosten der Fertigstellungspflege
(12 Monate bei wandgebunden, 24
Monate bei bodengebunden) lt.
Angebot*

€

**Summe
förderfähiger Kosten:**

* Bitte beachten Sie, dass bei einer Umsetzung in Eigenleistung nur die Materialkosten förderfähig sind und dass dazu die Wahrnehmung des Beratungsangebots der Stadt im Rahmen des Förderprogramms GebäudeGrün hoch³ verpflichtend ist.

Ich erkläre, dass



die Fassadenbegrünung gemäß der FLL-Fassadenbegrünungsrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung sowie entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik errichtet werden wird,



die statische Belastbarkeit der Fassade/ Wand für eine Begrünung ausreichend ist,



die Begrünung einer straßenseitigen Fassade den gestalterischen, straßenrechtlichen, straßenbautechnischen und verkehrlichen Belangen der Stadt Freiburg i. Br. nicht entgegensteht. Die Belange der Barrierefreiheit werden beachtet.

bei Umsetzung in Eigenleistung



dass ich vor der Antragsstellung das kostenlose Beratungsprogramm der Stadt wahrgenommen habe.

Datum:

Unterschrift:

BAUSTEIN 4.3 ENTSIEGELUNG



4.3 Entsiegelung

Sind Entsiegelungsmaßnahmen geplant?

☐

ja, bitte fortfahren

☐

nein; zu 5.

Bei bestehenden Schottergärten:

Wurde dieser vor dem 01. August 2020 angelegt?

☐

nein, danach (nicht förderfähig)

☐

ja, davor im

Monat/Jahr

Zuschüsse

Größe der zu entsiegelnden Fläche
(Mindestfläche 15 m²)

m²

80€/m²
max. 60% der Kosten
max. 15.000€

davon Fläche zur anschließenden
Begrünung

m²

davon Fläche zur anschließenden
Teilversiegelung

m²

Pflanzung eines gebietstypischen und
standortgerechten klein- bis
mittelkronigen Laubbaums

Stk

300€

Stammumfang mind. 16-18 cm

Verwendung von
biodiversitätsförderndem Saatgut
(Mindestfläche 15 m²)

m²

100€

*aus mind. 30 verschiedenen
Pflanzenarten
(möglichst gebietsheimisch)*

Kosten für vorbereitende Maßnahmen,
im Zusammenhang mit der geplanten
Entsiegelung lt. Angebot*

€

Planungs-, Rückbau- und
Entsorgungskosten der Entsiegelung
lt. Angebot*

€

gilt für vollversiegelte Flächen

Planungs-, Material- und Baukosten
zur anschließenden Begrünung oder
Teilversiegelung lt. Angebot*

€

**Summe
förderfähiger Kosten:**

* Bitte beachten Sie, dass bei einer Umsetzung in Eigenleistung nur die Materialkosten förderfähig sind und dass dazu die Wahrnehmung des Beratungsangebots der Stadt im Rahmen des Förderprogramms GebäudeGrün hoch³ verpflichtend ist.

BAUSTEIN 4.3 ENTSIEGELUNG



Ich erkläre, dass

☐

die Aufstellflächen für die Feuerwehr weiterhin uneingeschränkt nutzbar sind.

☐

eine Boden- und Grundwassergefährdung oder eine Beeinträchtigung des Menschen als Folge der Entsiegelung ausgeschlossen ist,

☐

die entfernten Materialien fachgerecht entsorgt werden und ein Nachweis darüber eingereicht wird,

☐

keine behördliche Anordnung zum Rückbau der versiegelten Fläche vorliegt, auf die sich der Antrag bezieht.

bei Umsetzung in Eigenleistung

☐

dass ich vor der Antragsstellung das kostenlose Beratungsprogramm der Stadt wahrgenommen habe.

Datum:

Unterschrift:

4.4 Regenwasserrückhalt und Regenwasserversickerung

Sind Maßnahmen zum Regenwasserrückhalt
bzw. -versickerung geplant?

☐

ja, bitte fortfahren

☐

nein; zu 5

Art der Maßnahme

☐

Versickerungsmulde

☐

Mulden-Rigolen-System

☐

Zisterne

☐

andere Maßnahmen zum Wasserrückhalt/
-versickerung (nur nach vorheriger Beratung)

Zuschüsse

bei Zisterne/Tank:
Fassungsvolumen

m³

Mindestvolumen 1m³ bzw. 1000l

max. 60% der Kosten
max. 3.000€

bei Versickerungsmulden oder
Mulden-Rigolen-Systemen:
max. Kapazität in 24h

m³

Kosten für vorbereitende Maßnahmen,
im Zusammenhang mit der geplanten
Maßnahme lt. Angebot

€

Planungs-, Material- und Baukosten
der Maßnahme lt. Angebot

€

Summe
förderfähiger Kosten:

Bitte beachten Sie, dass bei Maßnahmen zum Wasserrückhalt keine Umsetzung in Eigenleistung gefördert wird

Ich erkläre, dass

☐

eine Boden- und Grundwassergefährdung oder eine Beeinträchtigung des Menschen als
Folge der Versickerung ausgeschlossen ist,

☐

dieser Antrag sich nicht auf eine verpflichtende Maßnahme zu Regenwasserrückhalt bzw. -
versickerung bezieht.

Datum:

Unterschrift:

5 Anlagen

Folgende Anlagen müssen zur Bearbeitung des Antrags beigelegt sein:

- ☐ Lageplan (1:500) oder maßstäbliche Skizze mit Maß- und Flächenangaben
- ☐ bei Umsetzung durch Fachbetrieb: Angebot mit detaillierter Kostenaufstellung
- ☐ bei Umsetzung durch Fachbetrieb: Nachweis der fachlichen Eignung (z.B. durch Referenzprojekte)
- ☐ Fotodokumentation der Ausgangssituation bei Bestandsgebäuden und Zustimmungserklärung zur Verwendung der Fotos durch die Stadt Freiburg i. Br. (siehe Vorlage)
- ☐ Kurze textliche Erläuterung des Vorhabens
- ☐ Nachweis der Eigentumsverhältnisse (in der Regel Grundbuchauszug)
- ☐ falls der Antrag nicht von Eigentümer*in gestellt wird:
Vollmacht bzw. Nachweis der Berechtigung
- ☐ bei Maßnahmen am Gebäude:
ggf. erforderliche behördliche Genehmigungen (z.B. Denkmalschutz)
- ☐ bei Regenwasserrückhalt bzw. -versickerungsmaßnahmen oder Entsiegelungen:
ggf., Auszug aus Altlastenkataster und Nachweis der Sickerfähigkeit des Bodens

6 Erklärung und Hinweise

Ich erkläre, dass

- ☐ die Maßnahme fachgerecht durchgeführt wird,
- ☐ mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde,
- ☐ alle notwendigen rechtlichen und technischen Genehmigungen vorliegen,
- ☐ die geförderte Maßnahme nicht zu einer Mieterhöhung führen wird,
- ☐ die geförderte Maßnahme auf die Mindestdauer von 10 Jahren, gerechnet ab Fertigstellung, unterhalten und gepflegt wird.

UNTERSCHRIFT



Mir ist die Förderrichtlinie der Stadt Freiburg i. Br. zur Dach- und Fassadenbegrünung, Entsiegelung sowie Regenwasserrückhalt und -versickerung bekannt und ich erkenne die Inhalte verbindlich an. Mir ist bewusst, dass kein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht. Der Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn gegen die Vorgaben der Richtlinie verstoßen wird.

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mit meiner Unterschrift bestätige ich auch, dass ich die beigefügte Datenschutzerklärung (siehe Anlage) zur Kenntnis genommen habe und ihr zustimme.

Ort und Datum

Unterschrift Antragssteller*in

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Antragsformular inkl. der erforderlichen Anlagen an:



per Mail

freiburg-gruenhoch3@bugg.de

oder



per Post

Umweltschutzamt Freiburg
Fehrenbachallee 12
Gebäude A
79106 Freiburg